



2023 / 2024

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR

KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. ALESIIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

für Baalsdorf-Mölkau | Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf





gemeindebrief.evangelisch.de, Foto: Lotz

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr gibt es ein ganz besonderes Jubiläum.

Die Krippenspiele werden 800 Jahre alt!

Als Begründer oder auch Erfinder der Krippenspiele gilt Franz von Assisi. Am Weihnachtsfest des Jahres 1223 stellte er im italienischen Kloster Greccio anstelle der Predigt das Weihnachtsgeschehen mit Menschen und Tieren nach. Das erfreute die Menschen so sehr, brachte ihnen die Weihnachtsgeschichte so anders nahe, dass sich diese Darstellung in den folgenden Jahren fortsetzte und immer weiterent-

wickelte. Im Krippenspiel mitzuspielen oder mitgespielt zu haben, ist vielen von Ihnen und Euch sicher ganz vertraut. Auch in unserem Kirchspiel wird es wieder verschiedene Aufführungen geben, von kleinen Kindern gespielt oder Jugendlichen, auch von Erwachsenen. Alle natürlich immer mit einem leicht anderen, inhaltlichen Fokus. Ich erinnere mich noch zu gern an das Krippenspiel der Jüngsten im letzten Jahr, wo im Marienumhang zwei kleine Marias steckten, weil einfach beide so gern diese Rolle spielen wollten. Welche Rolle könnten Sie denn in diesem Jahr gut spielen? Jene wunderbare Maria, die so begnadet ist von Gott?

Die aber eigentlich völlig überfordert ist. Ihr Noch-nicht-Mann, Joseph, will sich trennen. Die Lebensumstände sind gerade völlig durcheinander. Nichts passt zusammen. Passt das gerade am besten zu Ihnen? Oder finden Sie sich im Joseph wieder, der die Welt nicht mehr versteht? Der sich das Leben einfacher vorgestellt hatte? Oder sehen Sie sich am ehesten in der Rolle von einem der Weisen, die die Welt versuchen, so gut es geht, zu verstehen? Die sich auf dem Weg machen, forschen, nachfragen, das Zeitgeschehen einordnen, verändern wollen? Oder doch einer der Hirten oder eine Hirtin, die nicht ganz dazu gehören, die am Rande leben? Die stark sind und doch manchmal Angst haben, dass der Wolf - wie auch immer die Wölfe heute aussehen - sie angreifen könnte? Vielleicht ist der Fokus unterschiedlich, mit welcher Figur oder welchem Inhalt wir uns mehr identifizieren in diesem Jahr. Eines bleibt gleich. Das Zentrum ist die Krippe und das Kind darin. Am Ende landen alle an der Krippe. Und Weihnachten geschieht. Das Friedenskind Jesus ist geboren. Ob das mit den 800 Jahren Krippenspielbeginn nun wirklich so war, das wird natürlich diskutiert. Aber eines ist sicher: Die Hoffnung ist in der Welt!

Und so wünsche ich uns eine hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit, kommen Sie behütet ins neue Jahr!

Ihre und eure Pfarrerin Grit Markert

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

In der Andacht haben Sie, habt ihr bereits gelesen, dass wir in diesem Jahr 800 Jahre Krippenspiel feiern. Was für ein Jubiläum, wie großartig! Denn Krippenspiel und vor allem Krippenspielen liegen mir sehr am Herzen! Das gehört für mich einfach zu Weihnachten dazu.

Dazu passt diese Anekdote aus meiner Kindheit: Als Vierjährige war ich bei allen Krippenspielproben meiner Eltern dabei, die damals für das Krippenspiel ihrer Jungen Gemeinde probten. Im Januar habe ich dann irgendwann, quasi aus dem Nichts, den kompletten Text

des Stücks einmal von vorn bis hinten aufgesagt. So begann eine große Leidenschaft, die bis heute andauert. Ich glaube, es gibt keine Rolle, keine Figur, die ich nicht irgendwann einmal gespielt hätte – und ich finde sie, gerade in ihrer Unterschiedlichkeit, alle genial.

Ich liebe diese ausgiebige Vorbereitung auf Weihnachten, das wochenlange Proben in kalten Kirchen mit tollen Menschen und heißem Tee aus Thermoskannen. Und dann dieses Gefühl, kurz bevor es losgeht, wenn die Kirche aus allen Nähten zu platzen droht und sich in jede Ecke noch jemand quetscht, um am Heiligen Abend etwas Zeit miteinander zu teilen. Wie großartig, Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen. Einer Gemeinschaft, die sich jedes Jahr wieder auf den Weg macht, um sich von der Geburt dieses Kindes berühren zu lassen.

Ich habe die Kinder in der Kinderkirche gefragt, welche Figuren ihnen besonders am Herzen liegen – und ich finde die Ant-

worten wirklich großartig! Hier ist also eine kleine Zusammenstellung ihrer Antworten – auf dass Sie und ihr viele weitere Antworten ergänzen mögt:

„Maria – weil sie Jesus zur Welt bringt und weil sie schön ist.“

„Josef, der ist cool, weil der zu Maria hält, auch wenn es schwierig ist.“

„Ich mag die Engel, weil die ganz wichtig sind. Die sagen Maria, dass sie von Gott ein Kind bekommt. Und dann sagen sie Josef, dass er bei Maria bleiben soll. Und dann erzählen sie noch den Hirten, dass Jesus geboren ist. Ohne die Engel wäre die Geschichte ganz anders.“ – „Ja, und außerdem mag ich die, weil die so toll aussehen. Ich bin gern ein Engel.“

„Der Hirtenchef. Den hab ich schon oft gespielt – und der hat nicht so viel Text.“

„Ich bin gern eine von den Königinnen, weil die so schlau sind. Die suchen nach Jesus, weil sie wissen, dass er Gottes Sohn ist – und außerdem gehen sie nicht zu dem blöden Herodes zurück. Das finde ich gut.“

In diesem Sinne: Welche Rolle können Sie, kannst du in diesem Jahr gut spielen? Wer liegt dir besonders am Herzen?

Luise Kind



gemeindebrief.evangelisch.de, Foto: Lotz

Wunschkind Gottes – Du etwa auch?

Am ersten Septemberwochenende ging es für einige Familien unseres Alesius-Kirchspiels zur Familienrüstzeit auf Schloss Mansfeld. Für manche von uns war es eine neue Erfahrung.

Am Freitag Nachmittag bezogen wir unsere Zimmer und erfreuten uns an den liebevoll gestalteten Türkarten für jede Familie und an der kleinen Leckerei auf dem Kopfkissen. Das Schloss begeisterte gleich alle Ankommenden mit altertümlichem Charme. Über das Wochenende begleitete uns das Thema „Wunschkind Gottes - Du etwa auch?“ Nach einer Kennenlernphase arbeiteten wir thematisch und konnten uns bewusst machen, was wir an unseren Gegenübern und an uns zu schätzen wissen. Pfr. Markert stellte uns die Enneagrammtypen vor und gab jedem die Möglichkeit, sich damit zu beschäftigen, um sich selbst besser zu verstehen.

alle Familien die gemeinsame Zeit sehr genossen und nach einem guten Wort vom Koch des Schlosses zum Schluss ging es wieder nach Hause. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Grit und Johannes Markert und bei Luise Kind für die gesegnete Zeit und hoffen auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Juliane Uhlig

Freud und Leid

Getauft wurden

Olivia Steinhäuser aus Baalsdorf

Penelope Helena Klenke aus Volkmarsdorf

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet

Ingrid und Dieter Haufe aus Mölkau

Christlich bestattet wurden

Dr. Mechthild Gottschalk, geb. Krauspe aus Mölkau, 85 Jahre

Klaus Freyer aus Paunsdorf, 94 Jahre

Dr. Jochen Alder aus Mölkau, 93 Jahre

Ingrid Glatz, geb. Wirsig aus Paunsdorf, 82 Jahre

Lieselotte Meissner geb. Vogel aus Sellerhausen-Volkmarsdorf, 101 Jahre

Hilmar Dreßler aus Sellerhausen, 96 Jahre

Alma Renate Riemer geb. Jasinski aus Sellerhausen-Volkmarsdorf, 89 Jahre

Helene Gertraut Thieme aus Sellerhausen, 91 Jahre



Kleiner Zwischenstopp bei der Wanderung im Mansfelder Land Foto: Andreas Pöge

Eingerahmt war das Wochenende mit kleinen Andachten und dem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, die uns neue Kraft gaben und uns ein Stück weit zur Ruhe kommen ließen. Eine kleine Wanderung durch das umgebende, zauberhafte Mansfelder Land und ein festlicher Schlossabend wurden zahlreich für individuelle Gespräche untereinander genutzt. Insgesamt haben

Septemberwochenende mit Chorfahrt und Konzert

Im September hatte sich der Chor der Emmauskirche wieder einmal auf Chorfahrt begeben. In Fahrgemeinschaften reisten wir ins thüringische Städtchen Seitenroda, südlich von Jena. Oben auf dem Berg und in Sichtweite zur Leuchtenburg nahmen wir Quartier im Haus Bethlehem. Dieser urige Dreiseitenhof hat Zimmer, bei denen keins dem anderen gleicht. Über verschiedene Türen und Steige kamen alle zu ihrer Schlafstatt, was nicht jedem leicht fiel.

Das Wetter war uns an diesem Wochenende wohlgesinnt und die Temperaturen warm. Mittagessen, Abend-

Quartier in Seitenroda, Haus Bethlehem Foto: Roland Geiger





Mendelssohns Lobgesang - Aufführung in der Emmauskirche
Foto: Stefan Zeising

brot und gesellige Runde konnten wir an einer langen Tafel im Hof genießen. Gleichberechtigt daneben fanden unsere Chorproben statt. Großes warf seine Schatten voraus: Am Sonnabend trafen wir uns mit dem Orchester in Jena zur ersten Gesamtprobe für unser geplantes Konzert. Dort in der Jenaer Universität setzen wir alle geprobtene Stücke mit den Solisten, den Mitwirkenden der anderen Chöre und den Instrumentalisten zusammen und bekamen einen ersten – bewegenden – Eindruck von Mendelssohns Stück. Ein deftiger Eintopf erwartete uns nach der Rückfahrt ins Quartier nach dieser ausführlichen Probe; und während unser Kantor mit dem Orchester noch weiterprobte, vertrieben sich viele von uns die Zeit am Nachmittag mit einer kurzen Wanderung zur Leuchtenburg hoch. Manch einer ließ sich auch von der Weinverkostung dort im Weinberg am Hang verleiten.

Die Morgen in Seitenroda waren stets kalt. Nebel hing im Tal, was malerisch aussah. Darüber thronte die Leuchtenburg, angestrahlt vom ersten Tageslicht. Aber auch am Sonntag wärmte die Sonne uns und wir machten uns nach Mittagmahl und Reisesegen auf den Heimweg nach Leipzig. Wir eilten

dem Konzert in der Emmauskirche zu. Alle Ensembles trafen sich dort zu einer kurzen Stellprobe. Und am Abend musizierten wir Mendelssohns Sinfonie Nr. 2 – den Lobgesang. Für uns als Mitwirkende war es ein mitreißendes Erlebnis, zusammen mit dem Orchester das Werk zu erleben. Diese Freude auch den Zuhörern vermittelt zu haben, hoffen wir.

Claudia Zeising

Die Welt zu Gast in Baalsdorf

Wenigstens die lutherische Welt, denn der Kirchenbezirk Leipzig hatte eingeladen. Vom 13. bis 19. September tagte in Polen die 13. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes (LWB). Aus 150 Mitgliedskirchen in 99 Ländern, die 77 Millionen Lutheraner weltweit vertreten, waren sie nach Krakau gekommen. Sie haben sich ausgetauscht, gemeinsam gebetet, gefeiert und beraten, wie wir glaubhaft als lutherische Christen in der heutigen Welt leben können.

Eine gute Gelegenheit, im Anschluss die Bischöfin unserer Partnersynode in Minneapolis / USA nach Leipzig einzuladen - wenn sie schon in Europa ist. Bischöfin Ann Svennungsen kam mit ihrem Mann Bill und begleitet vom nigerianischen Erzbischof Musa Panti Filibus mit seiner Frau Ruth. Musa Filibus war die letzten sechs Jahre Präsident des LWB, hat in dieser Zeit die Arbeit des Kirchenbundes wesentlich mitgestaltet.

In den Tagen hier in Leipzig waren unsere Gäste sehr daran interessiert, die

Arbeit in Kirchen, Gemeinden und Werken kennenzulernen. Auf dem Programm stand –



Erzbischof Musa Filibus, Pfarrer Johannes Markert
Foto: Grit Markert

unter anderem – die Theologische Fakultät, denn Bischof Filibus hat sich sehr dafür eingesetzt, dass in Nigeria die erste lutherische Hochschule entsteht. Im Missionswerk ging es um den Freiwilligenaustausch zwischen Nord und Süd, im Völkerkundemuseum war er sehr bewegt, die viel diskutierten Beninbronzen und andere Kunstschätze aus seiner Heimat zu sehen. In Nigeria ist davon kaum etwas zu finden. Aber auch die 800 Jahre alte Baalsdorfer Kirche mit ihren Fresken hinter dem Altar faszinierte unsere Gäste.

Für uns Leipziger war es spannend zu hören, wie sich in Filibus' westafrikanischer Heimat das Zusammenleben

Mit unseren Gästen im Gemeindesaal Baalsdorf
Foto: Cornelia Gramm



von Christen und Muslimen gestaltet, welche dramatischen Auswirkungen der Klimawandel auf die Menschen hat und natürlich auch, was es für nigerianische Christen bedeutet, lutherisch zu sein. Beim gemeinsamen Essen, etwa im Baalsdorfer Gemeindesaal, konnte es dabei auch herzlich und fröhlich zugehen.

Pfr. Johannes Markert

Ernte-Drei-Klang - eine Tradition ist geboren

Am Sonntag, 24.09.23, um 9 Uhr trafen sich viele große und kleine Leute in Baalsdorf zum Ernte-Drei-Klang. Los ging es auf dem Linkehof. Ausgestattet mit Eimern machten sich alle zum Auf sammeln der heruntergefallenen Äpfel auf. Die gesammelten Äpfel wurden anschließend gewaschen und zu Saft weiterverarbeitet. Insgesamt wurden neun Liter Saft gepresst, der später beim Essen auf den Tisch kam.



Foto: Angelika Hillert

Nach einer Stunde getaner Arbeit wurde unter Leitung von Pfarrerin Markert ein festlicher Erntedank-Gottesdienst mit Taufe der kleinen Olivia in der prachtvoll geschmückten Kirche gefei-

ert. Es sangen der Kinderchor und die Spatzenkurrende, die von unserer Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner auf der Gitarre begleitet wurden. Nach dem Gottesdienst ging es in den Baalsdorfer Pfarrgarten. Von den über 100 Leuten im Gottesdienst machten sich 70 mit auf den Weg. Schnell wurde eine lange Tafel für die vielen Mitgekommenen und ein „Suppenbuffet“ mitgebrachter Suppen aufgebaut.



Fotos: R. Falk

Man konnte sich durch viele verschiedene leckere Suppen probieren, das schöne Wetter im Pfarrgarten und die großartige Gemeinschaft mit guten Gesprächen genießen, während die Kinder im Pfarrgarten spielten. Alles in allem war es ein sehr gelungener Ernte-Drei-Klang, der nur mit Unterstützung auch vieler ehrenamtlicher Hände möglich

ist. Daher gilt der Dank allen, die mitgeholfen haben. Zum Schluss wurde an diesem Tag noch die Frage an Pfarrer Johannes Markert geklärt: Ist der Ernte-Drei-Klang Tradition in Baalsdorf? Seine Antwort: „Ja, denn er findet bereits zum zweiten Mal statt und somit ist eine Tradition geboren.“ Mein Tipp: Merken Sie sich als Termin für den nächsten Ernte-Drei-Klang schon mal den September 2024 vor.

Vikarin Cornelia Gramm

Abendglocke



Foto: Gritt Süß

Um die Renovierung der Paunsdorfer Friedhofskapelle zu feiern, hörten wir wohlklingenden Stücke mit Harmonium und Violoncello. Gott sei Dank war es draußen noch angenehm warm für eine anschließende gemütliche Runde bei Schnitten und Getränken. Ein gelungenes Konzept, das wir gerne wiederholen möchten.

Ralph Oprach

Ausflug der Jungen Alten

Ein Termin, der schon lange in meinem Kalender stand und vorfreudig erwartet wurde:

Der Ausflug der Jungen Alten am 30. September 2023.



Georgenkirche Rötha

Fotos: Ute Richter

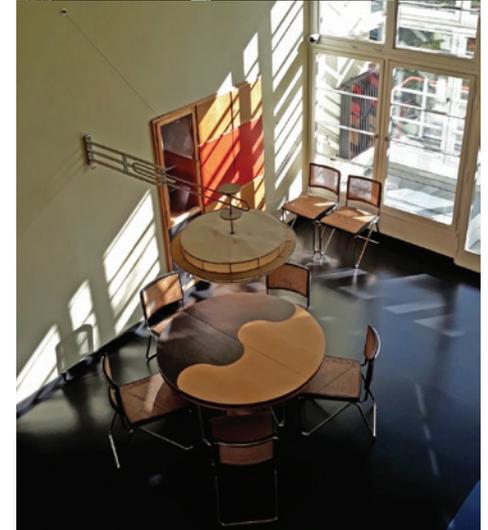
Verteilt auf vier PKWs machte sich unsere Gruppe von 15 unternehmungsfrohen jüngeren und älteren Menschen an der Mölkauer Kirche auf den Weg nach Rötha. Dort stand der Besuch der

Georgenkirche auf dem Programm. Die Kantorin Elisabeth Höpfner machte uns mit der Geschichte dieser Kirche, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht, und natürlich mit ihrem Juwel, der Silbermann-Orgel, bekannt. Nach einer Andacht von Pfarrer Johannes Markert, in der er anknüpfend an den tags zuvor begangenen Michaelistag die Engel in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen stellte und während der wir gemeinsam sangen, konnten wir in einem kleinen Orgelkonzert mit Werken von Bach, Kuhnau, Mendelssohn und Buxtehude dem Klang dieser 1721 eingeweihten Orgel lauschen.

Als Frau Höpfner anschließend aus unseren Fragen das Interesse an der Marienkirche heraushörte, bot sie uns gewissermaßen als besondere Zugabe den gemeinsamen Besuch dieser Anfang des 16. Jahrhunderts erbauten Wallfahrtskirche an, wo sie auf der zweiten Röthaer Silbermann-Orgel, die 1722 geweiht wurde, für uns das Choralvorspiel zu „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ spielte und später, während wir staunend den holzgeschnitzten Altar in seiner wunderbaren Schlichtheit und anderes Sehenswertes im Kirchenraum betrachteten, manches zur Geschichte dieser Kirche erzählte.

Im Restaurant „Am Schlosspark“, ein Park, in dem leider kein Schloss mehr steht, konnten wir uns stärken und angeregt unterhalten, bevor uns der Weg weiter nach Zwenkau führte. Dort war das Haus Rabe unser Ziel. In diesem 1929-1931 von Adolf Rading für die Fa-

milie Rabe erbauten Wohnhaus hat damals zusammen mit dem Architekten und in Abstimmung mit den künftigen Hausbewohnern Oskar Schlemmer für die Innengestaltung gesorgt.



Silbermannorgel Marienkirche und Haus Rabe

Fotos: Angelika Hillert

Das Haus bot zugleich Raum für die Praxis des Arztes Erich Rabe und wurde bis in die 1990er Jahre von Familienangehörigen bewohnt und belebt. In einer lebendigen und interessanten

Führung wurden wir auf viele gestalterische Details aufmerksam gemacht und bekamen im Anschluss die Gelegenheit, uns in Ruhe umzuschauen und die Räumlichkeiten auf uns wirken zu lassen.

Bei herrlichem, immer noch sommerlich anmutendem Wetter konnten wir diesen von Frau Hillert liebevoll und detailliert vorbereiteten Ausflug bei köstlichen hausgemachten Kuchen und Torten im Garten des Störmthaler Cafés im Pfarrhaus ausklingen lassen.

Zu den vielfältigen Erinnerungen gesellt sich die große Dankbarkeit, zu einer solch anregenden Gemeinschaft und lebendigen Gemeinde gehören zu dürfen.

Ute Richter

Filmgottesdienst



Ungefähr 25 Besucher erlebten in der Reihe „Gottesdienst *spezial*“ den Filmgottesdienst im Gemeindehaus mit.

In familiärer Atmosphäre diente am 8. Oktober der Kurzfilm „Menuett“ mit Senta Berger als Gedankenanstoß für die Predigt. Nach dem Abendmahl war beim Kirchencafé noch Gelegenheit zum Austausch untereinander, die gern angenommen wurde.

Fotos: René Bretschneider

Jugend-Musik-Theater-Tage 2023



„Was ist Freiheit?“ 35 Jugendlichen aus ganz Sachsen sangen und spielten am 14. Oktober 2023 in der Emmauskirche das Musical „Und nachts die Freiheit“ von Basti Bund unter der Leitung von Martina Hergt. Eine außergewöhnliche und berührende Aufführung.

Foto: Rainer Wohlfarth

Informationsveranstaltung des Quartiersmanagement Paunsdorf

Auf dem Foto ist der Stand des Alesius-Kirchspiels bei der Bürgerinformationsveranstaltung des Quartiersmanagement Paunsdorf im Gustav-Hertz-Gymnasium am 24. Oktober zu sehen. Unser Kirchspiel wurde angefragt und natürlich haben wir gern zugesagt, mit dabei zu sein. Über 15 Vereine, Institutionen und Bürgerinitiativen haben sich den interessier-

ten Bürgern und Bürgerinnen vorgestellt. Stadtteilentwicklung für Schulen und Kitas, Gestaltung von Brachflächen und Plätzen, Entwicklung von Kommunikationsmöglichkeiten zwischen den Menschen und vieles mehr – das waren die Themen, die Menschen aus Alt- und Neu-Paunsdorf interessiert haben.



Und wir als Kirchspiel mittendrin. Ich konnte mit vielen Bürgerinnen und Bürgern sprechen, hatte eine große Auswahl unserer Flyer und unseres Informationsmaterials ausliegen und habe bei meinem Rundgang durch die Stände gestaunt, wie viele Initiativen es gibt, um Menschen miteinander in Kontakt zu bringen. Eine Erfahrung, die froh macht, wir als Kirchengemeinde gehören selbstverständlich dazu. Dieses Potenzial heißt es auszubauen und zu pflegen.

Dorothea Kiffner



Unsere Konfis im Alesiuskirchspiel

Foto: Cornelia Gramm

Konfirfreizeit Lutherhöhe 2023

Am 27. Oktober 2023 versammelten sich die Konfirmanden unter Leitung von Grit Markert, Samuel Weber und Cornelia Gramm am Hauptbahnhof, um den Zug nach Zwickau zu nehmen. 1,5 Stunden und etliche Gesprächsthemen später stiegen wir mit fröhlichen Aussichten um in den Zug, der uns zur Lutherhöhe brachte. Tatsächlich konnten wir unser Gepäck in ein Auto laden, welches unser Gepäck hinaufbrachte, während wir fröhlich singend den Berg hinauf wanderten. Unsere Zimmer waren sehr schön, wenn auch etwas älter, wobei die Steckdosen anscheinend noch so alt waren, dass sie unsere Handys sehr schnell zum Glühen brachten „und der Tischkicker von Napoleon aus Moskau mitgebracht worden war“. Aber ansonsten hatten wir eine sehr schöne Zeit.

Das Essen war sehr lecker und der Tischdienst war sehr fleißig beim Abwischen und Abtrocknen. Wir hatten ein sehr umfangreiches Programm, welches nicht nur sehr schön, sondern auch sehr informativ und lehrreich war. Grillen und sogar einmal Frisbee spielen,

ausgiebig genossen und wir kamen nicht nur uns untereinander, sondern auch Luther, Gott, Jesus und dem Heiligen Geist immer näher. Es wurde viel gelacht, geredet - und gefeiert wurde ebenso, nämlich eine Hello-Luther-Party und ein Gottesdienst, nicht nur in Zwickau in der Lutherkirche, sondern auch am Ende der Freizeit auf der Lutherhöhe, wo wir Abendmahl mit schönen Texten und schöner Musik feierten. Gott hat uns viel gelehrt und viel lehren lassen und wir freuen uns, dass wir diese Freizeit erleben durften.



Hello-Luther-Party

Foto: Grit Markert

Unser Dank gilt all jenen, welche diese Rüstzeit ermöglichten. Wir danken euch: Samuel, Conni, Grit, Christian,

unter der Aufsicht von Herrn Weber, war ein sehr schönes Erlebnis. Wir lasen viel und gingen natürlich „immer“ pünktlich ins Bett. Viele Freunde wurden gefunden, die Landschaft wurde

Emil, Jette, Mathea, Adrian und natürlich allen Betreibern der Lutherhöhe.

Ferdinand Zeising und Rupert Helm

Gottesdienst mit dem Chor der HGB

Auch dieses Jahr gestaltete uns der Chor der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) einen Gottesdienst musikalisch aus.



Am 29. Oktober brachte der Chorleiter Herr Peyerl die Stimmen der Sängerrinnen und Sänger mit Schwung und Engagement zum Klingen. Das gemeinsame Singen zum Gottesdienstthema FRIEDEN war eine besondere Freude. Unser Dank gilt auch Claudia Bemann für alle Vorbereitung und Durchführung.

Christine Friedrich

Jugendchorfahrt



Der Jugendchor verbrachte vom 3. bis 5. November ein Chorwochenende in Rossbach bei Naumburg. Für Singen, Spiel, Kennenlernen, Bewegung und viel gute Laune war endlich mal mehr Zeit als bei den wöchentlichen Proben.

Konrad Pippel, Foto: Ulrike Pippel



Foto: Andrea Virgenz, 2016

so unendlich fern und fremd erscheint.

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Das Buch Hiob zeigt uns, dass diese Glaubensaussage nicht von meinen Fähigkeiten abhängt, auch nicht von einer Glaubensleistung oder von meinem Charakter. Für Hiob macht sich diese Aussage vor allem daran fest, dass Gott treu ist und treu bleibt. Was letzten Endes zählt, ist Gottes Treue. Seine Treue, zu dieser Welt, die er ins Leben rief. Seine Treue, die viel größer ist als meine Untreue, mein Zweifel, mein Nichtverstehen. Seine Treue, die nicht einmal im Tod endet. Die dem, der glaubt, bedingungslos gilt.

Unser Gemeindeglied Gertraut Thieme, das am 6. September 2023 verstorben ist und am 26. Oktober auf dem Sellerhäuser Friedhof seine letzte Ruhe fand, hat dieses – beinahe trotzige – Bekenntnis des Hiob bejahen können und in diesem Bekenntnis beinahe 70 Jahre haupt- und ehrenamtlichen Dienst in unserer Kirchgemeinde treu, aber auch nicht selten streitbar, verrichtet. Dabei hat sie Menschen gesammelt, den Glauben weitergegeben, Feste und Rüstzeiten organisiert, Verantwortung

im Kirchenvorstand übernommen, Menschen ermutigt, sich zu engagieren und bis zuletzt Kontakt gehalten zu älter werdenden Gemeindegliedern.

In den letzten Jahren wurde Gertraut Thieme an ihrem Leben müde, manchmal schon fast verzweifelt, ihr Körper wurde schwächer und die Kraft ließ sichtbar nach. Ja, es fiel ihr schwer, die vielen Aufgaben Stück für Stück aus den Händen zu geben. Anderen Menschen vertrauen und selbst loslassen konnte Gertraut Thieme nur schwer. Mögen wir, die wir Gertraut kannten, ihr vergeben und in Geborgenheit und Liebe weiterleben und ihre Arbeit im Andenken bewahren.

Gertraut Thieme wusste, dass keinem von uns der Tod erspart wird. Sie lebte aber in der tiefen Gewissheit, dass dem, der glaubt, die Verheißung Gottes gilt, dass es Ostern für ihn werden wird, darum:

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Mit Gertraut Thieme glauben wir daran, dass Gott an ihr handeln wird, wie er an unserem Herrn Jesus gehandelt hat. Er wird sie nicht im Tod lassen, sondern in seinen starken Vaterhänden bergen und in seine Nähe und Gemeinschaft ziehen. Diese Auferstehungshoffnung im Glauben an Jesus Christus zu haben, macht uns getrost und froh, mitten im Abschied.

*Im Namen der Kirchgemeinde
Andrea Virgenz und Christian Wedow*

Kirchgemeindeglied Gertraut Thieme – ein Nachruf

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Dies ist eine Aussage Hiobs; als ein Mann des Glaubens und Zutrauens zu Gott ist er auch über Grenzen dessen geführt worden, was man wohl so eben noch ertragen kann, ohne an Gott zu zerbrechen, der in manchem Unheil, manchem sogenannten Schicksalsschlag

KIRCHGEMEINDEVERTRETUNGEN

Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ute Schoch 0152 / 023 73 912

Stellvertretung: Ekkehardt Malgut
0341 / 651 78 02

Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Andrea Virgenz 0177 / 83 260 22

Stellvertretung: Conny Kohl

Paunsdorf

Vorsitz: Michael Kreibich 0152 / 085 05 272

Stellvertretung: Ralph Oprach

Termine Kirchgemeindevertretungen

Baalsdorf-Mölkau:

- 04.12. / 15.01. / 05.02.

Paunsdorf:

- 01.12. / 12.01. / 09.02.

Sellerhausen-Volkmarsdorf:

- 05.12. / 16.01. / 27.02

KGV-Paunsdorf

Unser „Grillgut abstauben“ mit der Reinigung unserer Kirche und der Beräumung des Bodens war dank vieler fleißiger Hände ein voller Erfolg. Manches Möbelstück fand einen neuen Besitzer und das Grillen bildete einen schönen Abschluss.



Die neuen Stühle im Gemeindesaal sind schon gut angenommen worden. Gemeinsam mit der AG Gesundheit im Stadtteil bereiten wir erstmalig einen Adventsmarkt im Gemeindehof vor. Zum Neujahrsempfang begrüßen wir Sie wieder mit Sekt und Snacks.

Ralph Oprach

KGV Sellerhausen-Volkmarsdorf

Wir haben uns in Sellerhausen-Volkmarsdorf sehr ausführlich mit dem Jahresplan 2024 beschäftigt. Wo liegen unsere Traditionen, was ist uns besonders wichtig und was können Haupt- und Ehrenamt noch leisten?

Ein zweites großes Thema war und ist die neue Baustelle in unserer Sakristei. Die Baumaßnahme wird von Ende November bis zirka März 2024 andauern. Im Namen der KGV wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Andrea Virgenz

KV-Grußwort zum neuen Jahr

Liebe Gemeinden, ganz herzlich möchte ich Sie zum neuen Jahr grüßen! Rückblickend war 2023 ein Jahr mit vielen Themen, die unser Kirchspiel herausfordern und es gab eine Menge Arbeit im Kirchenvorstand und in unseren Kirchgemeindevertretungen. Einiges haben wir auf den Weg gebracht, anstehende Fragen lösen können. Auch ein Treffen aller Kirchvorstände unserer Landeskirche im August war für einen Erfahrungsaustausch in der Mitte der Amtsperiode (2020-2026) motivierend. Teilweise ratlos lässt uns unsere

Landeskirche aber mit den großen Themen allein bzw. zurück. Anstehende Stellenkürzungen ab 2025 und 2027 stehen konkret im Raum, das leidige Thema Umsatzsteuer erfordert kreative Ideen zur Umsetzung. Die Arbeit in den Gemeinden unseres Kirchspiels vor Ort benötigt jedoch weiterhin unseren Fokus und unsere Kraft. Seien Sie uns im Kirchenvorstand und in den Gemeindevertretungen bitte weiterhin mit Unterstützung, Anregung & Kritik gewogen und kommen Sie auf uns zu. Denn unsere Gemeinden leben von Gottesdienst, Zusammenkunft, geistlichem Input und Austausch.

Herzlichst, Ihr Christoph Pertzsch

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender

Christoph Pertzsch
Tel. 0177 / 388 21 89
christoph.pertzsch@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Dr. Christian Wedow
Tel. 0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr
Donnerstag, 7. Dezember 2023, Baalsdf.
Montag, 8. Januar 2024
Dienstag, 6. Februar 2024
Mittwoch, 6. März 2024
Die Sitzungsorte ab Januar werden noch festgelegt.

Beachten Sie bitte auch die aktuellen Terminanhänge in den Schaukästen und kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.

BAALSDORF- MÖLKAU

SENIORENKREIS | G. Hanß (0341 / 60 11 042)

Mittwoch, 13.12., 10.01., 14.02. jeweils 14:30 Uhr (jeder zweite Mittwoch im Monat)

JUNGE ALTE | A. Hillert (0341 / 65 13 170)

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie z. B. Besichtigungen, Ausflügen, Vortragsabenden usw.

FRAUEN-DONNERSTAG

Donnerstag, 18.01., 29.02. jeweils 19:30 Uhr (1x im Monat donnerstags)

PAUNSDORF

FRAUEN-/SENIORENKREIS | Ansprechpartnerin: E. Salamatin

Mittwoch, 06.12., 03.01., 07.02., 06.03. jeweils 15 Uhr im Gemeindehaus Paunsdorf (gewöhnlich jeden ersten Mittwoch im Monat)

GESPRÄCHSKREIS | D. Bitterlich

Bei Interesse bitte Kontakt über das Pfarramt aufnehmen.

SELLERHAUSEN- VOLKMARSDORF

EMMAUSKREIS | D. Haufe

Dienstag, 12.12. um 15:00 Uhr

Dienstag, 09.01. um 16:15 Uhr

Dienstag, 06.02. um 15:00 Uhr jeweils im Saal der Emmauskirche

ELTERNKREIS | A. Rietz (0341 / 25 14 630)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, Termine und Orte bitte erfragen (gewöhnlich jeden dritten Donnerstag im Monat)

GESPRÄCHSKREIS | B. Villmann (0341 / 25 21 877)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, bitte erfragen!

FAMILIENKREIS | Ph. Dautel (0178 / 72 51 812)

Mittwoch, 13.12., 10.01., 24.01., 28.02. jeweils 20 Uhr

Samstag 06.01., 03.02.

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, bitte erfragen!

SENJAUCHZET | Familie Bemmann (0341 / 23 33 342)

Mittwoch, 13.12., 17.01., 28.02. jeweils 15:00 - 16:30 Uhr im Nordraum der Emmauskirche

MÄNNER-DIENSTAG | W. Menz (wolfgang.menz.leipzig@gmail.com)

Dienstag, 30.01., 27.02. jeweils 19 Uhr im Gemeindehaus Volkmarsdorf, Juliusstraße 5 (i.d.R. jeden letzten Dienstag im Monat)

SPEZIELLE
ANGEBOTE FÜR
SENIOREN FINDEN SIE
AUCH AUF DER
SEITE 22
„SENIOREN“



Was wäre die Welt ohne Musik?**Und was wäre Musik ohne uns?**

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

BAALSDORF**POSAUNENCHOR**

montags 18:00 – 19:30 Uhr | A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006 oder webkon@gemeindeblech.de

KIRCHENCHOR

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | M. Kreibich (Kantor)

MÖLKAU**SPATZENKURRENDE (3 - 6 JAHRE)**

dienstags 16:00 – 16:30 Uhr | M. Kreibich (Kantor)

KINDERCHOR (2. - 6. KLASSE)

dienstags 16:45 – 17:30 Uhr | M. Kreibich (Kantor)

FLÖTENKREIS (ERWACHSENE)

dienstags 19:00 – 20:00 Uhr | M. Kreibich (Kantor)

SELLERHAUSEN**KINDERTANZ (KINDERINSEL EMMAUS)**

mittwochs 16:30 – 17:00 Uhr | S. Trzinka 0341 / 25 23 710

SPATZENKURRENDE

montags 15:15 – 16:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

KURRENDE I: 1. - 3. KLASSE

montags 16:15 – 17:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

KURRENDE II: 4. - 6. KLASSE

montags 17:00 – 18:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

JUGENDCHOR AB 7. KLASSE

montags 18:00 – 19:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

CHOR/KANTOREI

montags 19:30 – 21:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

ORCHESTER

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | 14-tägig | K. Pippel (Kantor)

BLOCKFLÖTENSEXTETT

mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr | 14-tägig | K. Pippel (Kantor)

VEEH-HARFEN-GRUPPE

dienstags 15:00 – 16:00 Uhr | I. Haufe 0341 / 65 10 516



Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen.
Bitte beachten Sie auch kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein. Weitere Informationen sind ebenfalls in diesem Kirchspielblatt oder auf kirchspiel-leipzig.de zu finden.

1. - 24. DEZEMBER	LEBENDIGER ADVENT 18:00 Weitere Informationen zu den genauen Orten und gegebenenfalls abweichenden Anfangszeiten entnehmen Sie bitte den separaten Flyern
9. DEZEMBER Samstag	FRAUENQUARTETT FYRA: WINTERLICHE VOLKSLIEDER 16:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 15
10. DEZEMBER Sonntag	SELLERHÄUSER ADVENTSLICHT, IM ANSCHLUSS: ADVENTSMUSIK 15:00 - 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 15 und Seite 25
13. DEZEMBER Mittwoch	REIHE „ABENDE MIT DER BIBEL“: ANKER IN NOT - WORAN HALTEN WIR UNS FEST IM LEBEN? 19:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 15
17. DEZEMBER Sonntag	ADVENTSMARKT, IM ANSCHLUSS: ADVENTSMUSIK 14:00 - 17:00 GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF Weitere Informationen auf Seite 15 und Seite 25
21. DEZEMBER Donnerstag	CANTAMUS LEIPZIG: KONZERT ZUR ADVENTSZEIT 18:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 15
25. DEZEMBER Montag	EIN WEIHNACHTSORATORIUM IM TASCHENFORMAT 10:00 KIRCHE MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 15
31. DEZEMBER Sonntag	SILVESTERKONZERT „...UND ES WEIHNACHTET NOCH... AND A HAPPY NEW YEAR“ 17:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 20
11. JANUAR Donnerstag	LESUNG UND MUSIK - ERICH KÄSTNER: DIE 13 MONATE 19:30 GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF Weitere Informationen auf Seite 20
17. JANUAR Mittwoch	REIHE „ABENDE MIT DER BIBEL“: LIEBE IST ALLES, LIEBE IST MEHR 19:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 15
27. JANUAR Samstag	GOTTESDIENST MIT DEN LEIPZIGER JUGENDCHÖREN 19:00 PAX JUGENDKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 20
4. FEBRUAR Sonntag	KONZERT MIT GERHARD SCHÖNE UND DEM ENSEMBLE TON.AFFIN 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 20
28. FEBRUAR Mittwoch	REIHE „ABENDE MIT DER BIBEL“: ZEIT STATT ZEUG 19:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 15

Winterliche Volkslieder

SAMSTAG, 09.12. | 16.00 | KIRCHE BAALSDORF

Das Frauenquartett Fyra lädt in die Kirche Baalsdorf ein. Die vier Frauen aus Leipzig singen alte und neue Weisen von hier und dort zur Einstimmung auf die besinnliche Zeit des Jahres.

Adventsmusik in der Emmauskirche (2. Advent)

SONNTAG, 10.12. | 17.00 | EMMAUSKIRCHE

Traditionell findet am 2. Advent in der Emmauskirche die Adventsmusik statt. In diesem Jahr werden wieder viele adventliche und weihnachtliche Melodien zu hören sein, darunter bekannte, aber auch neue Lieder. Es musizieren die Kurrenden und der Jugendchor, die Kantorei, das Blockflötensextekt und das Orchester sowie die Veeh-Harfen-Gruppe der Emmauskirche.

6 Abende mit der Bibel

MITTWOCH, 13.12. | ANKER IN NOT - WORAN HALTEN
WIR UNS FEST IM LEBEN?

MITTWOCH, 17.01. | LIEBE IST ALLES, LIEBE IST MEHR
MITTWOCH, 28.02. | ZEIT STATT ZEUG

Herzliche laden wir ein zu unseren Bibelgesprächen **B6**. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen, um zusammen über biblische Geschichten und Themen nachzudenken und zu reden. Wir treffen uns jeweils **19.30 Uhr** in der **Emmauskirche (Nordraum)**.

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Bemann, Susan Graf, Ralph Oprach, Christian Wedow

Adventsmusik in Paunsdorf (3. Advent)

SONNTAG, 17.12. | 17.00 | GENEZARETHKIRCHE
PAUNSDORF

Seien Sie herzlich eingeladen zu einer musikalischen Advents-andacht zum Zuhören und Mitsingen. Josepha Villmann und Kai Nestler, die schon im vergangenen Jahr auf Violine und Orgel in der Paunsdorfer Kirche musiziert haben, werden uns auch in diesem Jahr den 3. Advent stimmungsvoll ausgestalten. Dorothea Kiffner hält die Andacht und liest Texte und Verse.

Save the date!

SONNTAG, 17.12. | 10.00 | ADVENTSLIEDER-
GOTTESDIENST

SONNTAG, 14.01. | 10.00 | FILM-GOTTESDIENST

SONNTAG, 11.02. | 10.00 | STATIONEN-GOTTES-
DIENST

Herzlich laden wir ein zu Gottesdiensten, die wir nicht wie üblich in unserer Emmauskirche, sondern im Gemeindehaus Volksmarsdorf in der Juliusstraße 5 und einfach mal ganz anders feiern.

Ihr Pfr. Christian Wedow

Konzert zur Adventszeit

DONNERSTAG, 21.12. | 18.00 | KIRCHE BAALSDORF

Cantamus Leipzig lädt zum Adventskonzert ein. Unter der Leitung von Marion Weicht erklingen Advents- und Weihnachtslieder aus 5 Jahrhunderten.



Christnacht

SONNTAG, 24.12. | 22.30 | EMMAUSKIRCHE

Die diesjährige Christnacht in der Emmauskirche ist wieder geprägt von viel weihnachtlicher Musik von Chor, Flötensextekt und Orchester. Hunderte Kerzen erleuchten stimmungsvoll den Kirchenraum und laden zu Andacht und Besinnlichkeit ein.

Ein Weihnachtsoratorium im Taschenformat

MONTAG, 25.12. | 10.00 | KIRCHE MÖLKAU

Am Ersten Weihnachtsfeiertag laden wir herzlich zum Festgottesdienst in die Mölkauer Kirche ein. Wir hören die Weihnachtsgeschichte, die von zahlreichen Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach untermalt wird. Es musizieren Paula März (Sopran) und der Flötenkreis Baalsdorf-Mölkau unter Leitung von Michael Kreibich (Cembalo).

**BAALSDORF -
MÖLKAU****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF****03.12.**

1. Advent

17:00 UhrGottesdienst
mit dem Kirchenchor
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert**10:00 Uhr**Gottesdienst
Pfr. S. Schirmer**10:00 Uhr**Familiengottesdienst
mit Kurrenden und Kantorei
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow**10.12.**

2. Advent

10:00 UhrGottesdienst mit dem
Posaunenchor
Kirche Mölkau
Vikarin C. Gramm**17:00 Uhr**Adventsmusik mit den
Kurrenden, dem Jugendchor,
der Kantorei, dem Blockflöten-
sextett, dem Orchester und der
Veeh-Harfen-Gruppe
Emmauskirche
Kantor K. Pippel**17.12.**

3. Advent

10:00 UhrFamilienkirche mit
der Spatenkurrende und
dem Kinderchor
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert**17:00 Uhr**Andacht mit Adventsmusik
mit J. Villmann (Violine)
und K. Nestler (Orgel)
Gemeindepäd. D. Kiffner**10:00 Uhr**Adventslieder-Gottesdienst
Gemeindehaus
Volkmarsdorf
Pfr. C. Wedow
Siehe Seite 15**10:30 Uhr**Gottesdienst
Altenpflegeheim Emmaus
Pfr. R. Leistner**DIE VERANSTALTUNGEN AN HEILIGABEND UND DEN
WEIHNACHTSFEIERTAGEN ENTNEHMEN SIE BITTE
DEM GESONDERTEN PLAN AUF SEITE 19.****31.12.**

Silvester

17:00 UhrGottesdienst mit der Band
OSTLICHT
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow

= Gottesdienst mit Abendmahl



= Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst



= Kindergottesdienstangebot

**BAALSDORF -
MÖLKAU**

PAUNSDORF

**SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF**

01.01.
Neujahrstag

16:00 Uhr
Kirchspielgottesdienst mit anschließendem
Neujahrsempfang
Pfr. J. Markert



06.01.
Epiphaniäs

18:00 Uhr
Familienkirche mit Krippenspiel
mit Spatzenkurrende und Kinderchor
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert, Siehe Seite 25

07.01.
1. Sonntag nach
Epiphaniäs

10:00 Uhr
Gottesdienst
Emmauskirche
Pfrn. G. Markert



10:30 Uhr
Gottesdienst
Altenpflegeheim Emmaus
Pfr. R. Leistner

14.01.
2. Sonntag nach
Epiphaniäs

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Mölkau
Lektorin H. Glöckner

10:00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. J. Markert



10:00 Uhr
Film-Gottesdienst *spezial*
Gemeindehaus Volkmarsdorf
Pfr. C. Wedow
Siehe Seite 15



21.01.
3. Sonntag nach
Epiphaniäs

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Baalsdorf
Vikarin C. Gramm

10:00 Uhr
Gottesdienst
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow



28.01.
Letzter Sonntag
nach Epiphaniäs

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Mölkau
Pfr. C. Wedow



17:00 Uhr
Abendgottesdienst am
Ostkreuz#Leipzig mit Kantorei
und Instrumentalisten
Emmauskirche
Pfrn. G. Markert
Siehe Seite 20

10:00 Uhr Kirche Kunterbunt im Alesius-Kirchspiel - Love; Kirche Zuckelhausen

**BAALSDORF -
MÖLKAU**
PAUNSDORF
**SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF**

04.02.
Sexagesimä

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert

10:00 Uhr
Gottesdienst
Emmauskirche
Studierende der Universität Leipzig
(Homiletisches Seminar)
Siehe Seite 26



11.02.
Estomihi

10:00 Uhr
Stationen-Gottesdienst *spezial*
Gemeindehaus
Volkmarsdorf
Pfr. C. Wedow
Siehe Seite 15



14.02.
Aschermittwoch

19:00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst; Kirche Zuckelhausen; Präd. U. Kind

18.02.
Invokavit

10:00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. M. Ellinger

25.02.
Reminiszerre

10:00 Uhr
Familienkirche
Kirche Baalsdorf
Vikarin C. Gramm

01.03.
Freitag

16:00 Uhr
Weltgebetstag
Pfarrhaus Baalsdorf
Lektorin H. Glöckner
Siehe Seite 20



18:00 Uhr
Weltgebetstag
Emmauskirche
Siehe Seite 20

03.03.
Okuli

10:00 Uhr
Gottesdienst zur Eröffnung der
Bibelwoche
Kirche Mölkau
Pfr. J. Markert



10:00 Uhr
Gottesdienst
Emmauskirche
Prädn. C. Bemmann



**BAALSDORF -
MÖLKAU****24.12.**4. Advent
Heiliger Abend**13:30 Uhr**Christvesper mit Krippenspiel
der Kinder
Kirche Mölkau
Gemeindepädn. D. Kiffner**15:00 Uhr**Christvesper mit Krippenspiel
der Konfis
Kirche Mölkau
Pfrn. G. Markert**15:00 Uhr**Christvesper mit Krippenspiel
der Erwachsenen
Kirche Baalsdorf
Prädn. C. Bemann
Siehe Seite 25**17:00 Uhr**Christvesper im Kerzenschein
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert**17:00 Uhr**Musikalische Christvesper mit
dem Kirchenchor
Kirche Mölkau
A. Virgenz**PAUNSDORF****17:00 Uhr**Christvesper
Pfr. C. Wedow

Grafik: Pfeffer

**SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF****15:00 Uhr**Christvesper mit Krippenspiel
Emmauskirche
Gemeindepädn. L. Kind**17:00 Uhr**Christvesper mit Krippenspiel
der Erwachsenen
Emmauskirche
Prädn. C. Bemann
Siehe Seite 25**22:30 Uhr**Musikalische Christnacht
im Kerzenschein mit
der Kantorei, dem Flötensextett
und dem Orchester
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow
Siehe Seite 15**25.12.**

1. Weihnachtstag

10:00 UhrFestgottesdienst mit dem Flötenkreis „Ein Weihnachtsoratorium im Taschenformat“
Kirche Mölkau
Pfr. J. Markert, Siehe Seite 15**26.12.**

2. Weihnachtstag

10:30 UhrFestgottesdienst mit Quempas-
Singen, Weihnachtsliedern und
der Kantorei
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow

...und es weihnachtet noch... and a happy new year

SONNTAG, 31.12. | 17.00 | KIRCHE BAALSDORF

Die Kirchgemeinde lädt in die Kirche Baalsdorf zum Silvesterkonzert ein, welches dieses Jahr unter dem Titel „...und es weihnachtet noch... and a happy new year“ steht.

Wir begrüßen Sanko Ogon (Greifswald/Altenkirchen/Wien) an der Orgel und am Saxophon Christian Wettin (Dresden). Es erklingen Werke alter Meister und bekannte Weihnachtsmelodien, aber auch Überraschungen aus dem Genre Filmmusik. Seien Sie herzlich eingeladen.

Lesung und Musik - Erich Kästner: Die 13 Monate

DONNERSTAG, 11.01. | 19.30 | GEMEINDEHAUS
JULIUSSTRASSE 5

Die 13 Monate - Erich Kästners bekannter Gedichtszyklus wird in einer musikalisch-literarischen Veranstaltung im Gemeindehaus Volkmarsdorf zu hören sein. Die einzelnen Monatsgedichte werden von Volkmar Werner rezitiert, stimmungsvolle musikalische Einwüfe begleiten die Lyrik - Eckehard Kupke (Fagott) und Konrad Pippel (Klavier) musizieren gemeinsam.

Eintritt frei – um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten

Gottesdienst mit den Leipziger Jugendchören

SAMSTAG, 27.01. | 19.00 | PAX JUGENDKIRCHE
(GOHLIS)

Die Jugendchöre aus den verschiedenen Leipziger Gemeinden haben schon einige Projekte miteinander gestaltet. Am 27. Januar treffen sie sich zu einem Jugendchortag, der dann mit einem musikalischen Gottesdienst abgeschlossen wird. Unser Jugendchor wird ebenfalls mitwirken. Herzliche Einladung um 19 Uhr in die Jugendkirche PAX nach Gohlis.

Abendgottesdienste am Ostkreuz#Leipzig „Verleih uns Frieden gnädiglich“

Vertonungen verschiedener Komponisten von Luther bis Mendelssohn; Kantorei der Emmauskirche, Instrumentalisten

SONNTAG, 28.01. | 17.00 | EMMAUSKIRCHE

Was verbirgt sich unter diesem Titel? Wir wollen in jedem Quartal des Jahres 2024 einen Abendgottesdienst 17.00 Uhr feiern. Dieser wird eine bestimmte musikalische Prägung haben, die sehr unterschiedlich sein kann.

Die Gottesdienste werden mit geistlich-spirituellen Texten und Gebeten gestaltet sein. Besonderes Licht wird den Raum erfüllen. Diese Abendgottesdienste eignen sich gut, befreundete Menschen, Nachbarn, Kollegen oder Kolleginnen mitzubringen, die von Kirche und Glauben nicht viel wissen, aber eine Sehnsucht spüren.

Wie kommt es zu dem Namen „Ostkreuz“, den wir doch aus Berlin kennen? Unsere Emmauskirche befindet sich an einem Kreuz von Straßen und steht im Leipziger Osten. So einfach erstmal findet sich der Name „Ostkreuz“ dann auch in Leipzig.

Lassen Sie sich herzlich einladen und bringen Sie andere mit.



Gerhard Schöne und Ensemble ton.affin

SONNTAG, 04.02. | 17.00 | EMMAUSKIRCHE

Am 4. Februar ist der bekannte Liedermacher Gerhard Schöne wieder in der Emmauskirche zu Gast, diesmal gemeinsam mit dem Ensemble ton.affin unter der Leitung von Konrad Pippel. Zu hören sind verschiedene Lieder aus seinem Repertoire, arrangiert mit Chor- und Instrumentalbegleitung. So singen und spielen Gerhard Schöne und ton.affin jeweils allein, im Wechsel oder vereint.

Eintritt frei – um eine großzügige Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Weltgebetstag 2024 – Palästina

FREITAG, 01.03. | 16.00 | PFARRHAUS BAALSDORF

FREITAG, 01.03. | 18.00 | EMMAUSKIRCHE

Am 1. März 2024 begehen wir den nächsten Weltgebetstag. Er führt uns nach Palästina, mitten hinein in den grausamen Konflikt, die militärischen und politischen Kämpfe und zu den Menschen, die diesen Krieg nicht wollen und für Frieden beten.

Wieder sind es auch Frauen und Kinder, die unter der Gewalt leiden und die benutzt werden, um Terror und Schrecken zu verbreiten. Lasst uns schon jetzt für den Frieden in Nahost beten. Lasst uns am 1. März dem Ruf nach Frieden gemeinsam Ausdruck verleihen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300 g Mehl, 80 g Butterschmalz, 100 g Butter, 100 g Zucker, 100 g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Lege den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Steche die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Der Junge hat zwei Ausstechförmchen.

Wie viele Pfefferkuchen hat er damit gebacken?



Auflösung: 11 runde, 9 herzförmige Pfefferkuchen

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS
ZUM KLEINGARTENPARK 28,
04318 LEIPZIG

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 17.12., 10:30 UHR
SONNTAG, 07.01., 10:30 UHR
SONNTAG, 04.02., 10:30 UHR
SONNTAG, 03.03., 10:30 UHR

SENIOREN-RESIDENZ LILIENHOF
KASTANIENRING 1,
04316 LEIPZIG

ANDACHTEN

DONNERSTAG, 14.12., 15:00 UHR

WEITERES
SENIORENHEIM
IN UNSEREM
UMKREIS:

SAH
„AM VORWERK“
AM VORWERK 15,
04329 LEIPZIG

Senjauchzet

Termine jeweils mittwochs von
15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im
Nordraum der Emmauskirche,
Wurzner Str. 160.

13.12., 17.01., 28.02.
Ansprechpartner:
Familie Bemmann
0341 / 23 33 342



Foto:Wodicka

Nachbarschaftscafé in Paunsdorf

Jeden letzten Dienstag des Monats
15:00 bis 17:00 Uhr im Gemein-
raum an der Genezarethkirche
Paunsdorf, Riesaer Str. 31.

30.01., 27.02.
Ansprechpartnerin:
Dorothea Kiffner



Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Der immer schon uns nahe war, stellt sich als Mensch den Menschen dar.
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Bist du der eignen Rätsel müd? Es kommt, der alles kennt und sieht!
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Er sieht dein Leben unverhüllt, zeigt dir zugleich dein neues Bild.
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Nimm an des Christus Freundlichkeit, trag seinen Frieden in die Zeit!
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, wird unsre Nacht nicht endlos sein!

*EG 56, Melodie und Text: Dieter Trautwein (1963)
(ausgewählt von Martina Hergt, Foto: Cornelia Dubek, 2018)*

Kinderinsel Emmaus

Herbst in der Kinderinsel Emmaus

Es wird Herbst in Leipzig und auch in unserer Kinderinsel.

Die Bäume in unserem Garten beschenken uns einen regelrechten Kastanienregen und es wird fleißig an Kastanienfiguren und -ketten gearbeitet.

Auch unsere Apfelbäume haben uns dieses Jahr eine reiche Ernte beschert und die Kinder erfreuten sich am Genuss von frisch gepflückten Äpfeln, mehreren Runden Apfelkuchen und selbst gepresstem Apfelsaft.

In allen Büschen und Sträuchern sprießen gerade auch viele Sorten von Pilzen, die wir – aus Ermangelung an einem Experten – jedoch nur bestaunen und nicht essen können.

Wir sind dankbar und staunen über die Geschenke aus Gottes Schöpfung.

Und so war ein Höhepunkt in unserem Herbst der alljährliche Erntedankgottesdienst unserer Kita gemeinsam mit der Sellerhäuser Kirchgemeinde in der Emmauskirche.

Die Kinder hatten im Vorfeld einen Erntewagen geschmückt und zogen zum Gottesdienst mit diesem ein.

Im Gottesdienst freuten wir uns außerdem über die Einsegnung unserer neuen Kollegin Annika.

Konrad Liebing



Erntedank in der Emmauskirche

Foto: Konrad Liebing

Gottesdienste mit Familien

28.01.2024

KIRCHE KUNTERBUNT

Herzlich laden wir zur nächsten Kirche Kunterbunt am 28. Januar nach Zuckelhausen ein.



Welch ein schönes

Thema – die Jahreslosung für das neue Kirchenjahr – Love.

Wie immer feiern wir von 10 bis 13 Uhr in und um die Kirche Zuckelhausen herum mit allen Generationen, ein fröhliches Gewimmel mit vielen Stationen, mit Gottesdienst und gemeinsamem Essen. Fröhlich und bunt und wild und kreativ wird es an diesen Sonntagen wieder werden.

Das Kirche -Kunterbunt-Team

17.12., 06.01. UND 25.02.

FAMILIENKIRCHE
BAALSDORF

Herzlich wird eingeladen zur Familienkirche in die Baalsdorfer Kirche.

3 Termine stehen an:
17. Dezember um

10 Uhr, Samstag 06. Januar um 18 Uhr mit Krippenspiel und 25. Februar um 10 Uhr. Die Spatenkurrende wird die Gottesdienste mitgestalten.



Dorothea Kiffner

BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Dorothea Kiffner

0172 / 70 974 72

dorothea.kiffner@alesius.de

Ana-Lilliam Weber

0176 / 56 748 962

ana-lilliam.weber@evlks.de

Instagram: _el.mundo.de.ana_

Facebook: Ana Weber (ana.weber870712)

Luise Kind

0176 / 84 96 82 51

luise.kind@evlks.de

Junge Gemeinde

Wir – die JGs von Alesius – sind eine bunte Truppe Jugendlicher, die sich immer freitags ab 19:30 Uhr in Sommerfeld oder Liebertwolkwitz treffen.

Was machen wir?

Wir lachen, quatschen, diskutieren, halten kurze Andachten, machen Gespräche über „Gott und die Welt“, schauen Filme, essen, spielen, beten, gestalten, denken über Themen der Gemeinden nach, trinken und haben Spaß am fröhlichen Zusammensein. Aber auch über den Freitag hinaus treffen wir uns: einmal im Jahr zur ge-

meinsamen Rüstzeit, gestalten Gottesdienste, Krippenspiele und nehmen am Gemeindeleben teil.

Du hast Lust vorbeizuschauen?

Dann komm einfach vorbei oder melde dich bei Ana.

Wir freuen uns auf dich!

WhatsApp-Gruppe

Alle Infos oder spontane Treffen werden in der WhatsApp-Gruppe besprochen und organisiert.

Wenn du magst, wirst du gerne in diese

Gruppe mit aufgenommen. Besuch uns mal, nimm Kontakt auf. Anmeldungen und weitere Infos bekommt ihr jeweils bei mir.

Ich freue mich auf euch und bis bald!

Eure Ana

0176 / 56 74 89 62 (WhatsApp)

ana-lilliam.weber@evlks.de

Insta: _el.mundo.de.ana_

KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 3

BAALSDORF - MÖLKAU

Krippenspielproben mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr | Kirche Mölkau

22. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr Generalprobe

3. Januar 2024, 16.30 Uhr Aftershowparty für alle Krippenspieler:innen

ab 10. Januar 2024 zu den gewohnten Zeiten:

mittwochs, 16:00 – 16:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)**

TEENIEKIRCHE

Klasse 4 bis 6

BAALSDORF - MÖLKAU

Krippenspielproben mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr | Kirche Mölkau

22. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr Generalprobe

3. Januar 2024, 16.30 Uhr Aftershowparty für alle Krippenspieler:innen

ab 10. Januar 2024 zu den gewohnten Zeiten:

mittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)**

OFFENE KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 6

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF / PAUNSDORF

montags, 15:30 – 17:00 Uhr | Nordraum der Emmauskirche | **L. Kind (Gemeindepädagogin)**

(Krippenspielproben bis 18. Dezember)

KONFIRMANDEN

7. und 8. Klasse

VOLKMARSDORF UND BAALSDORF IM WECHSEL

Krippenspielproben (verschiedene Orte und Zeiten), ab 9. Januar 2024 zu den gewohnten Zeiten:

dienstags, 17:00 – 18:30 Uhr | Gemeindehaus Volkmarsdorf oder Pfarrhaus Baalsdorf | **Pfrn. G. Markert**

Sellerhäuser Adventslicht am 10. Dezember 2023

Seit 2008 veranstaltet der Bürgerverein Sellerhausen Stünz in enger Kooperation mit dem Förderverein Denkmal Emmauskirche das Sellerhäuser Adventslicht. Abseits vom innerstädtischen Weihnachtstrubel hat sich seitdem im Stadtteil ein besinnlicher Höhepunkt in der Adventszeit etabliert.

Bereits am 2. Dezember werden wir mit schwerer Technik einen Weihnachtsbaum auf dem Vorplatz der Emmauskirche errichten. Wir bedanken uns jetzt schon bei Familie Hoyer aus Mölkau für die Bereitstellung des Baums.

Start des Adventlichtes ist gegen 15.00 Uhr vor der Emmauskirche in der Wurzner Straße 160. Die Waffelbäckerei läuft heiß, der Rost brennt, Glühwein und viele Leckereien warten bei erschwinglichen Preisen auf den Verzehr. Beim Förderverein gibt es u.a. das beliebte Kirchenbier und kunstvoll verzierte Lebkuchen. Ein Feuerchen brennt und die Menschen unseres Stadtteils haben die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zu den Höhepunkten unseres Marktes zählt auch wieder die stark frequentierte Weihnachtstombola. Gespannt sind wir auf die vom Club Sellerhausen gebackenen Plätzchen, hat doch der Bürgerverein den Kindern und Jugendlichen der Einrichtungen einen komplett neuen Herd gesponsert.

Um 17.00 Uhr erklingt die Adventsmusik in der Kirche, gestaltet von der

Kantorei, dem Jugendchor, Kurrenden, Flötensexett und dem Orchester der Kirchengemeinde unter Leitung von Konrad Pippel.

Da so eine Großveranstaltung auch für den Bürgerverein bei nahezu gleichbleibenden personellen Ressourcen immer eine Herausforderung ist, werden in diesem Jahr nach Konzertende keine Speisen mehr angeboten. Also vor dem Konzert bitte kräftig zulangen. 😊

Axel Kalteich

Einladung zum Adventsmarkt in und um die Paunsdorfer Kirche



Zeichnung: Dorothea Kiffner

Etwas Neues startet. Am 3. Advent, dem **17. Dezember 2023**, wird es erstmalig in und um die Paunsdorfer Genzarethkirche einen Adventsmarkt geben.

Mit vielen Angeboten, Leckereien und Mitmachaktionen geht es in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ganz adventlich zu. Honig, Glühwein, Bratwürste gilt es zu kosten, adventliche und weihnachtliche Basteleien herzustellen und Ker-

zen, Gestecke und kleine Geschenke kann man kaufen. Sogar ein Engel ist ab 15 Uhr zu Gast.

Mit organisiert hat diesen Adventsmarkt das Paunsdorfer Quartiersmanagement. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Mit einer Adventsmusik um 17 Uhr in der Paunsdorfer Kirche klingt der Adventsmarkt aus. Seien Sie herzlich zu diesem besonderen 3. Advent in Paunsdorf eingeladen.

Die KGV Paunsdorf und Dorothea Kiffner

Krippenspiel der Erwachsenen 15.00 Uhr in der Kirche Baalsdorf und 17.00 Uhr in der Emmauskirche

Ein etwas anderes Weihnachtsspiel, gespielt von Erwachsenen für Erwachsene.

Wie hören wir die Weihnachtsbotschaft in einer Zeit voller Unsicherheiten, Ängsten, Unruhen auf vielen Ebenen, Kriegen nah und fern?

Brauchen wir nicht gerade jetzt Hoffnung und Licht auf unserem Weg?

Wir laden Sie herzlich ein zu einem „Krippenspiel“, welches Sie vielleicht überrascht, zunächst ohne die bekannten Rollen aus der Weihnachtsgeschichte. Dennoch münden alle Gedanken in das große Weihnachtsgeschenk: Jesus ist geboren, für alle Menschen, in allen Zeiten.

Claudia Bemann

Krippenspiel am Dreikönigstag

Die Spatenkurrende und der Kinderchor der Kirchengemeinde Baalsdorf-Mölkau gestalten gemeinsam ein

Krippenspiel am Dreikönigstag. Seien Sie herzlich eingeladen zu Liedern und Szenen über den Stern und die Weisen aus dem Morgenland.

Kirche Baalsdorf, **6. Januar 2024**, 18 Uhr

Die Redaktion

Das Nachbarschaftscafé wächst

Es ist schon eine gute Tradition geworden, das Nachbarschaftscafé. Und das Beste daran ist, dass es auf Grund der tollen Erfahrungen mit diesem Café im Gemeinderaum der Paunsdorfer Kirche nun jeden Dienstag im Monat an einem anderen Ort in Paunsdorf solch ein Nachbarschaftscafé geben wird.

Am 1. Dienstag immer in den Räumen der Heilsarmee im Südblick 5a, jeden 2. Dienstag bei den Aktiven Senioren in der Döllingstraße 31, jeden 3. Dienstag im Familienzentrum in der Wiesenstraße 20 und jeden 4. Dienst in bewährter Weise bei uns in der Genezareth-Gemeinde. Wir freuen uns auf viele Gäste zum gemeinsamen Kaffeeklatsch, zum Singen, zum Hören und Erzählen, wie immer von 15 bis 17 Uhr. Die nächsten Cafés in unserem Gemeinderaum Paunsdorf sind am **30. Januar** und am **27. Februar 2024**.

Das Nachbarschaftscafé-Team

Dorothea Kiffner

Gottesdienst Homiletisches Seminar der Universität Leipzig

Am **4. Februar**, 10 Uhr, ist es wieder soweit, das Homiletische Seminar der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig feiert wieder einen Gottesdienst in unserer Emmauskirche. Das

Homiletische Seminar ist nicht ein Seminar unter anderen, sondern für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung, geht es hier doch darum, in der Regel zum ersten Mal öffentlich zu predigen oder die Liturgie in einem Gemeindegottesdienst zu verantworten. Damit präsentiert man sich selbst als Person, die ihr Verhältnis zur professionellen Rolle noch klären muss. Fragen wie *Vielleicht mache ich später lieber was anderes?* oder *Nein, einen Talar ziehe ich auf keinen Fall an!* sind in diesem Stadium des Studiums nicht ungewöhnlich.

Zu berücksichtigen gilt, dass die Studierenden sich vor uns mit ihrem persönlichen Gottesbild, ihren Fragen und ihren Zweifeln veröffentlichen, das ist nicht nur spannend, sondern auch ein Geschenk für uns als Gemeinde. Sicher spüren Sie diesen einladenden Zeilen ab, dass das eine anspruchsvolle Situation ist, die wir als Gemeinde im Gottesdienst begleiten dürfen. Ich wünsche den Studierenden Gottes Segen!

Pfr. Christian Wedow

Krankheitsbedingter Ausfall Frau Michaela Flach

Liebe Gemeindeglieder, von Ende November bis voraussichtlich Ende Dezember fällt unsere Verwaltungsmitarbeiterin Frau Flach aus. In dieser Zeit können die Sprechzeiten in den Pfarrbüros Liebertwolkwitz, Holzhausen und Sommerfeld nicht wie gewohnt stattfinden. Geplant ist ein 14-tägiger Wechsel zwischen Liebertwolkwitz (Dienstag 28.11. und 12.12.

17 - 18 Uhr) und Sommerfeld (Donnerstag 07.12. und 21.12. 17 - 18 Uhr). Wenn noch weitere Termine im Januar notwendig sind, werden wir Sie über Aushänge und über die Homepage informieren.

Die Gemeindeglieder aus Holzhausen bitten wir zur Öffnungszeit nach Liebertwolkwitz, Baalsdorf oder Paunsdorf zu kommen. Für alle Ihre Anliegen stehen Ihnen die Verwaltungsmitarbeiter:innen aber auch telefonisch oder in ihren jeweiligen Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten zur Verfügung:

Frau Thomas im Pfarramt Paunsdorf sowie im Pfarrbüro Baalsdorf und Herr Schroeckh im Pfarrbüro Sellerhausen. Genauso gern können Sie sich auch an mich wenden. Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 32.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihre Antje Küster

Ausblick: Das Paunsdorf-Center wird 30 Jahre

Das Paunsdorf-Center wird 30 Jahre alt. Im Oktober des nächsten Jahres soll es eine Festwoche geben. Die Vorbereitungen seitens des Centers laufen an. Viele Institutionen und Vereine sind bei der Ausgestaltung dieses Jubiläums angefragt. Wir als Alesius-Kirchspiel in besonderem Maße, denn das Center-Management und die IG-Paunsdorf (Interessengemeinschaft Paunsdorf) werden während der Festwoche Freiräume für einen Gottesdienst und andere Aktivitäten unserer evangelischen Kirche schaffen. Gern haben wir zugesagt: ein Gottesdienst mitten im Cen-

ter – mit Posaunenchor und Vaterunser, mit Predigt und Halleluja, mit Chor und Amen – in den großen Hallen oder im Festzelt – wie toll ist das denn! Wir halten Sie auf dem Laufenden...

Dorothea Kiffner

An alle Autofahrer!!!

Ein „Enkeltaxi“ kennen sicher viele, vielleicht sind Sie sogar der Chauffeur eines solchen. Da ist man zeitlich ganz schön eingespannt, aber man tut es ja gern!



Bild von Clker-Free-Vector-Images auf Pixabay

Für unsere Senioren suchen wir einen Fahrdienst - nur 1x im Monat - zum Seniorenkreis nach Baalsdorf, jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr.

Sicher, es liegen zwischen der Hin- und Rückfahrt 1,5 Stunden, aber mit einem guten Buch, einem Spaziergang oder der eigenen Teilnahme am Seniorenkreis ist diese „Wartezeit“ schnell überbrückt.

Wenn Sie jetzt überlegen oder noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Schoch, Tel. 0152-02373912.

Ute Schoch

Familienkreis

Wir sind rund 7 Familien, die sich regelmäßig zu Gesprächs- und Bibelabenden treffen und einmal monatlich zu einem gemeinsamen Frühstück reihum zu Hause mit der ganzen Familie. Wir sind zwischen 36 und 46 Jahren alt, unsere Kinder reichen vom Baby- bis zum Teenager-Alter. Ursprünglich hervorgegangen aus der Jungen Gemeinde in Sellerhausen, waren wir lange Zeit der „Kreis Junge Erwachsene“. Nun geben wir uns einen neuen Namen: Familienkreis.

Seid ihr ein Paar oder eine Familie, die Anschluss an die Gemeinde und an andere junge Familien im Kirchspiel rund um Paunsdorf, Sellerhausen-Stünz und Volkmarsdorf sucht? Dann schaut gern bei uns vorbei. Am besten eignen sich zum Kennenlernen unsere Frühstücke am ersten Sonnabend im Monat. Bei Familie Dautel könnt ihr Ort und Zeit dazu erfragen. Auf Seite 12 im Gemeindeblatt findet ihr Telefonnummer und Termine – Seid herzlich willkommen!

Claudia Zeising

Einladung zur Kantorei und zum Orchester der Emmauskirche

Nach der Advents- und Weihnachtszeit starten alle Ensembles der Emmauskirche in ein neues musikalisches Jahr. In der Kantorei stehen interessante Projekte vor der Tür: Nachdem im vergangenen Jahr mit dem „Lobgesang“ von Mendelssohn eher die romantische Musik zur Geltung kam, steht im Jahr 2024 wieder die Musik von Johann Sebastian Bach im Vordergrund.

Ganz langfristig wird sich die Kantorei auf die Matthäuspasion vorbereiten, die dann in der Passionszeit 2025 in der Emmauskirche erklingen soll. Bereits am 2. Advent 2024 wird das Bachsche Weihnachtsoratorium aufgeführt, gleich zweimal - in einer gekürzten Version für Kinder, anschließend die vollständigen Kantaten 1-3.

Für das Orchester ragen zwei Projekte 2024 heraus: Das Fagottkonzert a-Moll von Carl Philipp Emanuel Bach, das im Frühjahr einstudiert und aufgeführt wird. Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach wird uns dann in der zweiten Jahreshälfte beschäftigen und soll gemeinsam mit der Kantorei im Advent aufgeführt werden.

Zudem ist das Orchester an weiteren Projekten begleitend aktiv, so zum Beispiel bei Singspielen des Kinderchores im Sommer.

Wer Freude am Singen hat und Lust auf eine große Portion Bach im Jahr 2024, ist in die Kantorei eingeladen (immer montags, 19.30 bis 21 Uhr im Saal der Emmauskirche). Probenstart für die Matthäuspasion ist am 29. Januar.

Im Orchester suchen wir vor allem Violinen, Bratschen und Holzbläser. Die Proben des Orchesters finden zirka alle 2 Wochen mittwochs, 19.30 bis 21 Uhr statt, ebenfalls im Saal der Emmauskirche (genaue Termine bitte erfragen).

Ich freue mich über neue Gesichter in den Ensembles und lade ganz herzlich zum gemeinsamen Musizieren ein! Herzliche Grüße

Ihr Kantor Konrad Pippel

Kirchgeld

Sehr herzlich bedanken wir uns für die Bereitschaft, die Kirchengemeinden unseres Kirchspiels durch Ihr Kirchgeld zu unterstützen. Damit haben Sie geholfen, dass Kindern aller Altersgruppen, Jugendlichen und Erwachsenen in unseren Kirchengemeinden das Evangelium nahegebracht und damit ein sinnvolles Lebensziel eröffnet wird. Wie bereits angekündigt, bleibt Ihr Kirchgeld zu 100% in unserem Kirchspiel und hilft, eine vielfältige Gemeindegemeinschaft zu ermöglichen.

Pfr. Christian Wedow

Friedhofsgeflüster

Neues Dach in Sommerfeld



Mitte Oktober sind die Arbeiten am Dach der Friedhofskapelle Sommerfeld abgeschlossen worden. Sowohl das Spitzdach wie auch die beiden seitlichen Dächer wurden grundhaft instandgesetzt. Die Dachdeckung wurde komplett erneuert. Damit konnten wir das Bauwerk für die Zukunft sichern. In einem zweiten Abschnitt der Arbeiten werden die Fenster und Türen überarbeitet. Da wir uns für diese Maßnah-

me erneut um Fördermittel bemühen, werden die Arbeiten an den Fenstern und Türen erst im nächsten Jahr umgesetzt werden können.

Wasserversorgung Engelsdorf



Aufgrund der geplanten Abgabe des Grundstückes ‚Alte Pfarre‘ ist ein Neuanschluss der Wasserversorgung für den Friedhof und die Kirche notwendig geworden. Gleichzeitig wird auf dem Ostfriedhof die Gießwasserversorgung grundlegend erneuert. Dazu wurden in mehreren kleinen Schritten eine neue Wasserleitung auf dem Ostfriedhof bis zum Westfriedhof verlegt. Dies geschah mit einem hohen Anteil an Eigenleistungen. Vielen Dank an dieser Stelle den fleißigen Helfern!

Schädlinge

Vor allem auf dem Liebertwolkwitzer Friedhof hat der Buchsbaumzünsler einen großen Teil des Buchsbaumes förmlich aufgefressen. Der Befall war so massiv, dass wir alle Grabinhaber darüber informieren mussten. In der Folge war Herr Töpelt in diesem Jahr

vielfach gefordert, geschädigte Pflanzen auszutauschen. Die Entfernung des abgestorbenen Buchsbaums wird sich auch im nächsten Jahr noch fortsetzen.

Neue Bäume – Neues Leben



Wie bereits im vergangenen Jahr konnten wir auch in diesem Jahr wieder neue Bäume auf unseren Friedhöfen pflanzen. In Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Mölkau und in Vorbereitung auf die 700-Jahr Feier in Mölkau wurden sechs Bäume auf dem Kreuzfriedhof Mölkau gepflanzt. Zusätzlich konnten wir noch einen Spenderbaum pflanzen und danken in diesem Zusammenhang den Spendern für ihre Bereitschaft, uns dabei finanziell zu unterstützen.

Auf dem Friedhof Paunsdorf sind aus dem eigenen Haushalt zwei Bäume und mehrere kleine Gehölze gepflanzt worden. Nun hoffen wir, dass alle Bäume stetig wachsen und gedeihen.

Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Helfer bei der Pflanzung der Bäume in Mölkau und Paunsdorf. Wir werden auch in Zukunft auf unseren Friedhöfen neue Bäume und Gehölze pflanzen. Sie können diese Aufgabe gern mit einer Spende unterstützen. Sollten Sie einen ganzen Baum finanzieren, versehen wir diesen gern mit einer Spendertafel.

Neue Grabanlagen

Auf dem Kreuzfriedhof Mölkau bieten wir seit Mai Urnengemeinschaftsgräber in Form einer Bestattung am Baum an. Wir haben dazu einen neuen Baum (Traubenkirsche) gepflanzt und nun die Baumscheibe gärtnerisch gestaltet. Die ersten Bestattungen haben an diesem Baum stattgefunden. Wir freuen uns, dass diese Bestattungsform angenommen wird.



Sanierung der Kapelle Paunsdorf

Die Arbeiten an der Friedhofskapelle Paunsdorf sind abgeschlossen. Zur „Einweihung“ fand Ende September eine Andacht mit Musik und Texten

unter reger Beteiligung der Kirchgemeinde Paunsdorf statt.



Schaukästen



Auf dem Friedhof Holzhausen und dem Friedhof Zuckelhausen sind neue Schaukästen aufgestellt, diese informieren in Zukunft über Neuigkeiten aus Gemeinde und Friedhof.

Neue Urnenwahlgräber

Auf dem Friedhof Paunsdorf werden in den nächsten Tagen Vorbereitungen für neue Urnenwahlgräber geschaffen. Dazu werden die Einfassungen um die Grabstelle aufgebaut, somit fällt die Grabauswahl etwas leichter und die Friedhofsnutzer können sich die zukünftige Grabanlage besser vorstellen.

Reparierter Zaun



Auf dem Bergfriedhof Mölkau konnten wir Dank der Fördermittel des Stadtbezirkes den südlichen Zaun in Stand setzen. Für das nächste Jahr werden wir versuchen, einen Teil der westlichen Mauer zu sanieren. Die Mittel dafür haben wir beantragt.

Michael Jurich

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig

Telefon: 0341 / 24 250 – 750 | kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Dr. Christian Wedow

Redaktion: Claudia Zeising, Martina Hergt, Ute Schoch, Christine Friedrich

Layout: René Bretschneider

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Emmauskirche am 2. Advent 2019, Foto: Stefan Zeising

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März, April und Mai 2024): **01.02.2024**

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@alesius.de

Was macht eigentlich...

...unsere Kurrende in Chemnitz?

Landeskurrentetag!

Am Samstag, dem 23. September, fand in Chemnitz der 4. Landeskurrentetag statt. Über 2000 Kinderchorkinder aus ganz Sachsen trafen sich zum gemeinsamen Singen in der Stadthalle. Auch die Kurrende der Emmauskirche fuhr mit nach Chemnitz:

Wir trafen uns schon früh am Morgen am Bahnhof. Jedes Kind trug das T-Shirt vom Landeskurrentetag, das alle Teilnehmenden schon von weitem erkennen ließ. Und so konnte man bereits im Zug sehen, wohin der Tagesausflug vieler Kinder gehen sollte.

Angekommen in Chemnitz, folgten wir der Kinderschar Richtung Stadthalle, wo wir unsere Plätze einnahmen, gerade rechtzeitig, bevor die Probe mit allen 2000 Kindern begann. In den vergangenen Wochen hatten wir die Noten in der Emmauskirche einstudiert, und jetzt sangen wir diese Lieder mit so vielen Kindern, ein beeindruckender Klang in der ganzen Stadthalle, begleitet von Orchester und Band!

Nach der Probe reihten sich verschiedene Punkte aneinander, so zum Beispiel ein öffentliches „Treppensingen“, bei dem sich alle Kinder vor der Stadthalle zum Singen aufstellten. Anschließend gab es ein buntes Rahmenprogramm mit verschiedenen Mit-Mach-Angeboten, Aktionsständen, Bühnenprogrammen, Sport und Spiel. Wir teilten uns dafür in kleinere

Gruppen auf. Und natürlich musste zwischendurch auch mal etwas gegessen werden...

Kurz vor 16 Uhr versammelten wir uns wieder im Großen Saal der Stadthalle, denn nun begann die Abschlussveranstaltung - ein Gottesdienst mit all den geübten Liedern und der Uraufführung des Kindermusicals „Wir Kinder einer Welt“. An dem Gottesdienst, der sogar live übertragen wurde, nahm auch Landesbischof Tobias Bilz teil. Er konnte einen gewaltigen Eindruck von uns vielen singenden Kindern gewinnen!

Nach dem Abschlussgottesdienst ver-

brachten wir bei milden Temperaturen noch ein wenig Zeit bei Picknick und Fangespiel im Park, bis uns der Zug dann wieder nach Leipzig zurückbringen sollte.

Für alle war es ein stimmstarker und unterhaltsamer Tag mit vielen bleibenden Erinnerungen. Schön, dass wir teilgenommen haben, findet so ein Landeskurrentetag doch nur alle 7 Jahre statt... Ein herzlicher Dank gilt den betreuenden Elternteilen, die uns an diesem Tag begleitet und unterstützt (und sogar mitgesungen) haben!

Konrad Pippel

Fotos: Christiane Maul, Claudia Zeising, Konrad Pippel



PFARRER IM KIRCHSPIEL**Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter)**

0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Vikarin Cornelia Gramm

0151 / 26 28 26 83
cornelia.gramm@evlks.de

GEMEINDEPÄDAGOGINNEN**Dorothea Kiffner**

0172 / 70 97 472
dorothea.kiffner@alesius.de

KIRCHENMUSIKER**Konrad Pippel**

0341 / 59 40 57 32
konrad.pippel@alesius.de

KINDERTAGESSTÄTTEN**„KINDERINSEL EMMAUS“**

Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte
Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 27 517
kinderinsel@alesius.de
Leiterin: Andrea Ziesmer
Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

ALTENPFLEGEHEIM

Altenpflegeheim EMMAUS
Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 33 981 00

TELEFONSELSORGE

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

Johannes Markert

0341 / 65 23 831 oder mobil 0170 / 61 39 628
johannes.markert@evlks.de

Grit Markert

0341 / 65 23 831 oder mobil 0160 / 31 15 006
grit.markert@evlks.de

Ana Lilliam Weber

0176 / 56 74 89 62
ana-lilliam.weber@evlks.de

Michael Kreibich

0152 / 08 50 52 72
michael.kreibich@alesius.de

Sebastian Schirmer

0176 / 34 64 20 16
sebastian.schirmer@evlks.de

Samuel Weber

0157 / 58 18 10 10
samuel.weber@evlks.de

Luise Kind

0176 / 84 96 82 51
luise.kind@evlks.de

Josua Velten

0171 / 217 25 72
josua.velten@alesius.de

Kindergarten Paunsdorf „KINDERARCHE“

Diakonisches Werk – Innere Mission Leipzig e.V.
Goldsternstr. 21a, 04329 Leipzig
Telefon: 0341 / 25 192 72
kita-kinderarche@diakonie-leipzig.de
Leiterin: Annett Wüstneck

FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 15 96 93 bzw. 0341 / 23 15 96 94 (Führungen)
foerderverein@emmauskirche-leipzig.de
www.foerderverein-emmauskirche.de
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)
IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26
BIC: GENODE1DKD

**FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN****Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

IBAN: DE33 8605 5592 1158 7000 20
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf

IBAN: DE26 8605 5592 1100 7011 30
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sellerhausen Volkmarsdorf
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

FÜR FRIEDHÖFE**Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Paunsdorf
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

BANKVERBINDUNGEN

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

ANTJE KÜSTER

LEITUNG KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

antje.kuester@alesius.de
Riesaer Straße 31
04328 Leipzig
0341 / 24 250 – 751

MICHAELA FLACH

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Holzhausen, Liebertwolkwitz und Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
michaela.flach@alesius.de
0341 / 24 250 – 753

CHRISTINE THOMAS

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf
christine.thomas@alesius.de
0341 / 24 250 – 752

DR. JÜRGEN SCHROECKH

KITA- UND KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf
juergen.schroeckh@alesius.de
0341 / 24 250 – 754

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr freitags, 11:00 – 12:00 Uhr
Pfarrbüro Sellerhausen Wurzner Straße 160	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	mittwochs, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	donnerstags, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

FRIEDHOFSVERWALTUNG

MICHAEL JURICH

LEITUNG FRIEDHOFSVERWALTUNG

michael.jurich@alesius.de
0341 / 24 250 – 757

ANETTE FERK

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld und Paunsdorf
anette.ferk@alesius.de
0341 / 24 250 – 756

RAMONA GROSSE

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Holzhausen und Liebertwolkwitz
ramona.grosse@alesius.de
0341 / 24 250 – 755

WOLFGANG HÄHNEL

FRIEDHOFSMITARBEITER

Bereich Baalsdorf-Mölkau
wolfgang.haehnel@alesius.de
0176 / 97 72 07 66

GRITT SÜSS

FRIEDHOFSMITARBEITERIN

Paunsdorf
gritt.suess@alesius.de
01590 / 68 17 285

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

